



**Verhandlungsschrift**

über die öffentliche - <sup>\*</sup> ~~nicht öffentliche~~ - <sup>\*</sup> ~~konstituierende~~ Sitzung des <sup>\*\*</sup> Gemeinderates .....  
der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg am 10. Dezember 2013 .....  
Tagungsort: Gemeindeamt Puchkirchen, Puchkirchen Nr. 3 .....

**Anwesende**

- 1. Bürgermeister L.Abg. Hüttmayr Anton (ÖVP) ..... als Vorsitzender
- 2. Vizebgm. Ablinger Gertraud (ÖVP) ..... 14. ....
- 3. Fürtbauer Manfred (ÖVP) ..... 15. ....
- 4. Fürtbauer Johann (ÖVP) ..... 16. ....
- 5. Ortner Florian (ÖVP) ..... 17. ....
- 6. Duchkorn Herbert (ÖVP) ..... 18. ....
- 7. Ortner Gabriele (ÖVP) ..... 19. ....
- 8. Redlinger-Pohn Manfred (ÖVP) ..... 20. ....
- 9. Böckl Franz (SPÖ) ..... 21. ....
- 10. Schmidmair Peter (SPÖ) ..... 22. ....
- 11. Hauer Brigitte (SPÖ) ..... 23. ....
- 12. .... 24. ....
- 13. .... 25. ....

Ersatzmitglieder:

- Kinast Siegfried (ÖVP) ..... für Schürrer Ingeborg (ÖVP) .....
- Schachinger Christian (GRÜNE) ..... für Krichbaum Christine (GRÜNE) .....
- ..... für .....
- ..... für .....

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Ernst Gebetsberger .....  
Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990): .....

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in Ausschüssen  
(§ 33 Abs. 7 bzw. § 55 Abs. 4 letzter Satz Oö. GemO 1990): .....

\* Nichtzutreffendes streichen

\*\* Gemeinderates      Gemeindevorstandes  
\*\* Sanitätsausschusses      Ausschusses nach § 44 Oö.

**Es fehlen:**

entschuldigt:

Schürer Ingeborg (ÖVP) .....

Krichbaum Christine (GRÜNE) .....

unentschuldigt:

.....

.....

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Ernst Gebetsberger .....

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 ..... Uhr die Sitzung und stellt fest, dass .....

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister <sup>\*</sup> – ~~Vizebürgermeister~~ <sup>\*</sup> - einberufen wurde;
- b) ~~die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am ..... unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist ;~~  
der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 02.12.2013 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist ;  
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde ;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 01. Oktober 2013 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsabschluss Einwendungen eingebracht werden können.

**Vor Eingang in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass der TOP 9 von der Tagesordnung abgesetzt wird, da sich Änderungen bei der Finanzierung ergeben haben.**

### **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

#### **1) Bürgerfragestunde / offene Diskussion (bis max. 20:30 Uhr)**

Elternvertreter des Kindergartens erkundigen sich wegen defekter Spielgeräte, Zaun und Wasserhähnen.

Weiters üben sie Kritik an der personellen Situation.

Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass jedes Jahr im Kindergarten investiert wird und diese Mittel begrenzt sind. Wegen der personellen Situation erklärt er die rechtliche Lage und die Vorschriften auf denen auch im Prüfungsbericht des Land OÖ hingewiesen wurde.

Er erklärt, dass der Kindergartenspielplatz kein offizieller Spielplatz ist aber auch nicht gesperrt wird.

Die Wasserhähne wurden mit Herrn Pirolt von der Firma Mayer überprüft und der Temperaturregler funktioniert. Trotzdem wurde ein Angebot für neue Wasserhähne eingeholt.

Von einem weiteren Elternteil wird angemerkt, dass in der Volksschule beim Umbau des Turnsaales nicht gesicherte Stromkabel aus der Wand gestanden sind.

Der Vorsitzende entgegnet, dass er sofort nach Erhalt dieser Nachricht die zuständige Firma Fuchs darüber informiert hat.

#### **2) Rechnungsabschluss 2012**

Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Vöcklabruck vom 15.10.2013

Die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg sowie der VFIKG wurden in der Gemeinderatssitzung am 12. März 2013 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt ergibt sich ein Abgang von € 86.254,88.

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde ordnungsgemäß kundgemacht und in der Folge der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zur Prüfung vorgelegt.

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 liegt nun der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vor.

Der Prüfbericht ist gem. § 99 Abs. 2 Oö. GemO dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Rechnungsabschluss wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht.

#### **Folgende Prüfungsfeststellungen wurden mitgeteilt:**

Das Rechnungsabschlussergebnis des Jahres 2012 wies einen Abgang in Höhe von € 86.255 auf.

Die deutliche Verbesserung des Haushaltsergebnisses 2012 gegenüber dem Finanzjahr 2011 resultierte aus den Mehreinnahmen beim Kindergarten (Personalkostensätze + 15.500 Euro), bei der Abwasserbeseitigung (+ 15.000 Euro) und bei den Ertragsanteilen (+ 20.000 Euro)

Ein Aufwärtstrend ist im ordentlichen Haushalt erkennbar.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**3) Nachtragsvoranschlag 2013 - Beschlussfassung**

Für das Finanzjahr 2013 wurde gem. § 79 Oö. Gemeindeordnung 1990 ein Nachtragsvoranschlag (NTV 2013) erstellt.

Der NTV 2013 stellt sich nun wie folgt dar:

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag  
in den Einnahmen mit ..... 1.672.800,00 EUR  
(gegenüber ..... 1.552.800,00 EUR Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)  
in den Ausgaben mit ..... 1.751.800,00 EUR  
(gegenüber ..... 1.618.700,00 EUR Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)

Der Abgang hat sich somit von ursprünglich € 65.900,00 auf € 79.000,00 erhöht. Grund dafür ist vor allem die Reduktion der Einnahmen aus Ertragsanteilen um den Anteil des Landespflegegeldes. Dieser Anteil beträgt € 9.800,00.

B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag  
in den Einnahmen mit ..... 386.200,00 EUR  
(gegenüber 0,00 EUR ..... Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)  
in den Ausgaben mit ..... 435.900,00 EUR  
(gegenüber 0,00 EUR ..... Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Ergibt im außerordentlichen Haushalt einen Abgang im Jahr 2013 von € 49.700,00.

Die Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2013 werden nicht geändert.

Nach abgeschlossener Prüfung und Beratung stellte der Vorsitzende den Antrag, den Nachtrag zum Voranschlag für das Finanzjahr 2013 (s. Beilage 1 ) wie oben angeführt festzusetzen:

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**4) Vergabe des Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2014**

Im Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010 vom 22. Juli 2011, (Gem40-227-2011) wurde gefordert, dass für die Vergabe des Kassenkredites Angebote einzuholen sind und in der Folge der Kassenkredit an den Bestbieter zu vergeben ist.

Es wurden sechs Kreditinstitute um Abgabe eines Angebotes für den Kassenkredit des Finanzjahres 2014 in der Höhe von € 250.000,00 ersucht.

Es sind vier Angebote eingelangt.

Bei der Angebotseröffnung am 6. Dezember 2013 wurde die Sparkasse Oberösterreich als Bestbieter ermittelt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Kassenkredit für das Finanzjahr 2014 an den Bestbieter, die Sparkasse Oberösterreich, Fil. Kammer-Schörfling gem. Angebot vom 25.11.2013 (Zinsbindung 6 Monats Euribor + 0,600 % Pkte Aufschlag) zu vergeben

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**5) Dienstpostenplan 2014 - Änderungen**

Beschlussfassung

Der Dienstpostenplan der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg wurde mit Schreiben vom 28. März 2012, GZ IKD(Gem)-210396/33-2012 genehmigt.

Der genehmigte Dienstpostenplan soll an die neuen Verhältnisse angepasst und wie folgt abgeändert werden:

Handwerklicher Dienst:

Herr Josef Stockinger ist mit 1. August 2013 und Frau Hemetsberger Christine mit 1. Oktober 2013 in Pension gegangen.

Anstelle von Josef Stockinger wurde Adolf Kasper jun. mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden aufgenommen.

Anstelle von Frau Hemetsberger Christine wurden Frau Karoline Kinast mit 8,5 (21,25 %) Wochenstunden und Frau Anita Hauer mit 5,5 (13,75 %) Wochenstunden für die KIGA Reinigung aufgenommen.

Der neue Dienstpostenplan stellt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Allgemeine Verwaltung

1	B	GD 11.1	II-VI	
0,6	VB	GD 16.EB	I/d (Zulage auf c)	
1	VB	GD 20.3.	I/d	
0,5	VB	GD 20.3		dzt. nicht besetzt

Kindergarten

2,32	VB	I L/I 2b 1		
0,55	VB	GD 22.3		

Schule

0,06	VB	GD 24.1		
------	----	---------	--	--

Handwerklicher Dienst

0,75	VB	GD 19.1		Facharbeiter
0,5	VB	GD 25.2		Hilfsarbeiter
0,63	VB	GD 25.1	II/p 5	Reinigungskraft
0,21	VB	GD 25.1		Reinigungskraft
0,14	VB	GD 25.1		Reinigungskraft

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie angeführt zu ändern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**6) Voranschlag Gemeinde Puchkirchen 2014 mit mittelfristigem Finanzplan 2014 – 2017**  
Beschlussfassung

**a) Voranschlag**

Jene Gemeinden, die im Entwurf des Gemeindevoranschlages 2014 einen Abgang im ordentlichen Haushalt ausweisen, haben den Voranschlagsentwurf der Bezirkshauptmannschaft zu einer Vorprüfung zu übermitteln, die den Zweck verfolgt, dass allfällige Anregungen der Bezirkshauptmannschaft bereits vor der Beschlussfassung des Voranschlages berücksichtigt werden können.

Der ordentliche Voranschlag kann 2014 nicht ausgeglichen werden und weist einen Abgang von EUR 25.700,00 auf. Maßgebliche Gründe hierfür sind die hohen Pflichtausgaben sowie Darlehensrückzahlungen (zB. Gemeinschaftsgebäude, Abwasserentsorgungsnetz usw.).

Der Entwurf des Gemeindevoranschlages 2014 wurde zwischenzeitlich von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vorgeprüft.

Der Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2014 wurde wie folgt festgestellt:

Ordentlicher Voranschlag		Außerordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	1.608.400,00EUR	Einnahmen	191.600,00 EUR
Ausgaben	1.634.100,00EUR	Ausgaben	189.300,00 EUR
Abgang	25.700,00EUR	Überschuss	2.300,00 EUR

**b) Hebesätze für das Finanzjahr 2014**

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2014 werden wie folgt festgesetzt:  
 der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H.d. Steuermessbetr.  
 der Grundsteuer für Grundstücke (B) mit..... 500 v.H.d. Steuermessbetr.  
 der Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit..... 15 v.H.d. Preises oder Entgelts  
 der Hundeabgabe mit..... EUR 30,00 für jeden Hund  
 ..... EUR 10,00 für Wachhunde  
 ..... (Blindhunde sind befreit)  
 der Kanalbenützungsgebühr mit..... lt. Gebührenordnung  
 der Wasserbezugsgebühr mit..... lt. Gebührenordnung  
 der Abfallabfuhrgebühr mit ..... lt. Gebührenordnung

**b) Kassenkredit:**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 2014 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit EUR 250.000,00 festgesetzt. Die Vergabe des Kassenkredites für 2014 wurde nach erfolgter Ausschreibung in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen.

**c) Rücklagenauflösung**

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg war die Auflösung der Rücklagen aus den Bereichen Kanal und Verkehr neuerlich notwendig.

Die betreffenden Rücklagendotierungen bzw. –auflösungen präsentieren sich wie folgt:

Bezeichnung	Gebildet am	Betrag	Aufgelöst am:
Rücklage Kanal	12/2012	€ 208.900,00	
Rücklage Kanal ROG	12/2012	€ 50.200,00	
Rücklage Verkehr ROG	12/2012	€ 21.100,00	
Rücklage Verkehr	12/2012	€ 73.600,00	
<b>Summe:</b>		<b>€ 353.800,00</b>	

Der Vorsitzende stellt den 1. Antrag, den Voranschlag für das Finanzjahr 2014, bestehend aus dem Voranschlag, den Hebesätzen der Gemeindesteuern sowie des Kassenkredites für das Finanzjahr 2014 sowie den MFP 2014 - 2017 wie ausgeführt und dargelegt zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

Weiters stellt er den 2. Antrag, bei Bedarf sämtliche Rücklagen in der Höhe von € 353.800,00 (s. Grafik) zur Stützung des Kassenkredites aufzulösen. Die zweckgebundene Rückführung soll bis Ende des Jahres 2014 erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**7) Voranschlag Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg & CO KG 2014 mit mittelfristigem Finanzplan 2014 – 2017**

Beschlussfassung

Gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg & CO KG hat der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg das Budget für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen und der Kommanditistin (Gemeinde) gemeinsam mit dem mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von 3 Jahren zur Genehmigung vorzulegen.

In der Aufsichtsratssitzung des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg vom 10. Dezember 2013 wurde dem Voranschlag und dem MFP zugestimmt.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 69.700,00 und Ausgaben von € 69.700 vorgesehen.

Der außerordentliche Voranschlag weist bei Einnahmen in Höhe von € 46.900,00 und Ausgaben von € 31.400,00 einen Überschuss von € 15.500 auf.

Im mittelfristigen Finanzplan werden ausschließlich die Einnahmen aus Miete und Betriebskosten und Ausgaben für den laufenden Betrieb und die Abschreibung anfallen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Geschäftsjahr 2014 und den MFP für die Jahre 2014 – 2017 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

**8) Gemeindewasserversorgungsanlage**

Anpassung der Wassergebührenordnung

In der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2013 wurde die geltende Wassergebührenordnung beschlossen.

Die Mindestgebühren lt. Voranschlagserlass des Amtes d. Oö. Landesregierung vom 18.11.2013 wurden für die Gemeinde Puchkirchen wie folgt fest gelegt:

Mindestanschlussgebühr: € 1.867,00

Mindestbenützungsg Gebühr: € 1,61 / m<sup>3</sup>

Weiters soll eine Mindestbenützungsg Gebühr für einen jährlichen Verbrauch von 30 m<sup>3</sup> (wie bei der Kanalgebührenordnung) eingehoben werden. Die Fälligkeiten der Vorschriften sollen ebenfalls an die Vorschriften der Kanalgebühren angepasst werden um die Administration zu erleichtern.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für die Gebührenabrechnung der Gemeindewasserversorgungsanlage die vorliegende Gebührenordnung (s. Beilage 2) zu erlassen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

#### **9) FF Puchkirchen Ankauf eines Löschfahrzeuges (Type: KLF-A)**

Änderung des Finanzierungsplanes

TOP wurde abgesetzt.

#### **10) Hochwasserschutz – Puchkirchen – Ach – Roith**

Errichtung eines Dammes

In der Gemeinderatssitzung vom 1. Oktober 2013 wurde der Auftrag für die Projektstudie an das Ziviltechnikerbüro DI Hitzfelder u. Pillichshammer aus Vöcklabruck vergeben.

Nach einer erfolgten Begehung und Besprechungen wurde am 4.12.2013 das vorliegende Grobkonzept vorgelegt.

Der Vorsitzende erklärt und präsentiert die aktuellen Erkenntnisse dieses Projektes. Das Thema wird weiter verfolgt werden.

#### **11) Berichte der Ausschüsse**

Prüfungsausschussobmann Peter Schmidmair berichtet über die Ausschusssitzung vom 02.12.2013 wobei die Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren Puchkirchen und Pichl im Jahr 2013 geprüft wurde.

Ausschussobmann Florian Ortner berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Sport- und Jugendangelegenheiten vom 17.10.2013. An den Ausschussobmann haben sich Elternvertreter des Kindergartens und der Volksschule gewandt wegen beschädigter Spielgeräte und sonstigen Reparaturen. Darauf wurde am 20.10.2013 eine Begehung mit AL Ernst Gebetsberger durchgeführt, wobei festgestellt wurde, dass die meisten Bemängelungen bereits beseitigt wurden.



## **12) Bericht Bürgermeister**

### - Situation Winterdienst

Der Winterdienst wird ab jetzt wieder selbst durchgeführt. Michael Fürtbauer wurde beim Bauhof als Mitarbeiter angemeldet und fährt mit dem gemeindeeigenen Traktor, als Ersatzfahrer wurde Josef Muss aus Neukirchen/Vöckla über den Maschinenring engagiert.

### - Alternativer Kanalbau

Der „alternative Kanalbau“ ist ein großes Projekt, der Vorsitzende möchte jetzt mit den Grundbesitzern Kontakt aufnehmen und ausloten wie das Projekt fortgesetzt werden kann.

### - Mehrzwecksaal

Der Vorsitzende erklärt die aktuelle Situation, es sollen ab Mitte Jänner Turnsäle besichtigt werden. Weiters bittet er um Ideen und Vorschläge für die weitere Gestaltung des Ausbaues und auch zur möglichen Kletterhalle.

### - Umfahrungsstraße Volksschule - Friedhof auf Pfarrgrund

Alle erforderlichen Genehmigungen sind bereits eingeholt und die Finanzierung ist zugesichert. Der Zeitpunkt der Ausführung hängt mit dem Hochwasserschutzvorhaben in Ach zusammen. Es wird davon ausgegangen, dass die Straße im Frühjahr gemacht wird.

### - Puchkirchen „Friedensgemeinde“

Der Vorsitzende stellt dies als mögliches neues Projekt vor. Er bittet um Vorschläge.

### - Brücke Scheiblwieserbach

Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Franz Böckl für die Anlassung der Sanierung bei der Brücke Scheiblwies, die im Zuge der Rad- und Gehwegarbeiten der Straßenmeisterei mitgemacht wurden.

### - Umwidmungen

Es erging an alle Baugrundeigentümer ein Brief mit der Bitte um Stellungnahme ob der Grund verkauft werden möchte oder wie weiter vorgegangen werden könnte. Der Vorsitzende erklärt es gab bereits einige Rückmeldungen.

### - Kaufangebot Dollberger

Dieses Kaufangebot wird in der nächsten Gemeinderatssitzung als TOP auf der Tagesordnung stehen.

### - Verkehrssicherheit

Ergebnis Befahrung mit SV und Hr. Aigner von der BH Vöcklabruck

-Ortsgebiet Puchkirchen – Es werden Ortstafeln in der Ortschaft Hub aufgestellt.

-Geschwindigkeitsbeschränkung Brandstatt

### - Reparatur Hydrant Puchkirchen Süd

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rupert Schlagnitweit für die Reparatur.

### - Feuerwehren – Betriebskosten Feuerwehrdepots – Heizungen

### - Volksschule Puchkirchen

Teilnahme am Projekt ÖKOLOG „Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“ im Schuljahr 2013/14

- Kindergarten – Einbau von Einhandhebelmischern – Angebot Fa. Mayer

- „Pumpwerksinspektoren“ gesucht.

### **13) Sitzungsplan 2014**

Gemäß § 45 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990 hat der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates einen Plan über die Sitzungstermine für mindestens sechs Monate im Voraus (Sitzungsplan) nachweisbar zuzustellen.

Die Verständigungen zu den im Sitzungsplan enthaltenen Sitzungen müssen in der Folge nicht nachweislich zugestellt werden.

Folgende Sitzungstermine für das Jahr 2014 sind vorgesehen:

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>
Dienstag	11. Februar 2014	20:00 Uhr
Dienstag	8. April 2014	20:00 Uhr
Dienstag	08. Juli 2014	20:00 Uhr
Dienstag	14. Oktober 2014	20:00 Uhr
Dienstag	9. Dezember 2014	20:00 Uhr

Der Sitzungsplan wird an die anwesenden GR Mitglieder ausgeteilt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Sitzungsplan so festzusetzen:

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme**

### **14) Allfälliges**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten die den Christbaum im Ortszentrum aufgestellt haben, vor allem beim Spender Alfred Kinast.

GR Manfred Fürtbauer weist auf die Fahrrechte auf dem öffentlichen Gut hin das Herr Dollberger erwerben möchte.

GV Franz Böckl erklärt, dass in der Amtszeit von Bürgermeisterin Barbara Moritz bereits ein ähnliches Anliegen von Herrn Dollberger vorlag.

GR Peter Schmidmair erkundigt sich warum es zum Thema Winterdienst keine GR-Sitzung gab. Der Vorsitzende erklärt den Ablauf der Verhandlungen mit Michael Fürtbauer und im Anschluss mit Josef Muss und dass somit die GR-Sitzung hinfällig war.

Christian Schachinger weist auf die erhöhte Glättegefahr in der Ortschaft Gschwandt Zufahrtsstraße gegenüber Amring hin.

GR Peter Schmidmair erkundigt sich ob die Lüftung im Turnsaal in Zukunft noch verbessert wird. Weiters erkundigt er sich wegen der Brandschutzpläne der Volksschule und Kindergarten. Der Vorsitzende erklärt, dass beide Projekte noch am Laufen sind.

GR Johann Fürtbauer fragt warum der Verkehrsspiegel bei der Zufahrt Ortschaft „Trattberg“ Richtung Ortszentrum und nicht Richtung Timelkam steht. Der Vorsitzende entgegnet, dass dies von einem Sachverständiger geprüft wurde.

Es wird allgemein über die Ausschreibung der Jugendausschusssitzung diskutiert bzw. um die Vorgehensweise bei Beseitigungen von Mängeln in der Volksschule und im Kindergarten.

Alois Stockinger erkundigt sich wegen der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Straße Brandstatt. Der Vorsitzende erklärt, dass eine 30er Beschränkung kommen sollte. Da der Sachverständige dazu ein negatives Gutachten abgegeben hat ist das jedoch hinfällig.

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die während der Sitzung zur <sup>\*</sup>Einsicht <sup>\*</sup>aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 01. Oktober 2013 wurden keine - ~~folgende~~ - Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:25 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

(Schriftführerin)

.....  
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen <sup>\*</sup>erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~.

Puchkirchen am Trattberg, am.....

Der Vorsitzende

.....  
\* Nichtzutreffendes streichen